



Wolfgang und Ute Berger Bischof-Moserstr. 5 Berger01wowo@aol.com Tel 0033 -(0)7472/21381
D - 72108 (morgens ab 10 Uhr und
Rottenburg/Neckar abends ab 18 bis 20 Uhr)

Bericht von Ute Berger:

Das Fischerhaus, Le Colombié, von Silke und Arne Thies, ist auch für Rollstuhlfahrer ein kleines Paradies.

Erdgeschoss mit Esszimmer und Küche, großes Wohnzimmer, Bad und Schlafzimmer sind gut geeignet für Rollis. Alle Türen ins Freie(Hauseingang, Balkone, Terasse und Garten) ohne Schwellen! Im Bad sind Dusche und Waschbecken unterfahrbar. Haltegriffe an der Toilette fehlen im Moment noch. Für die Küchenarbeit sollte man einen Nicht-Rollifahrer dabei haben.

Das Obergeschoss ist natürlich Tabu für den Rollifahrer.

Zum Untergeschoss des Hauses mit Sauna und Waschküche, und zum Pool auf der gleichen Ebene hat Arne ein kleines Rollstuhlsträßchen gebaut. Für den Pool gibt es sogar einen Lifter. Auch der Weg zu den Teichen und zur Insel ist mit Rolli gut zu meistern.

Die Wege durch das große Gelände sind teils geteert. Da es auch steilere Stellen gibt, ist eine Schiebehilfe wünschenswert.

Erfahrungsbericht:

SARLAT

Diese alte Stadt ist auch mit Rollstuhl ein Vergnügen. Flach verlegte Steine, abgesenkte Bordsteine, ab und zu ein holpriger Übergang.

DOMME

Schöne Kleinstadt, hoch über der Dordogne, steil am Hang gebaut. Am besten fährt man mit dem Auto hoch zum Place des Halles. Von dort kommt man ziemlich eben zur Kirche und zur Panoramaterasse mit herrlichem Blick über die Dordogne und das weite Tal.

LES EYZIES

Das neue Prähistorische Museum ist gutgemacht, alle Stockwerke mit Aufzug erreichbar der Außenbereich im 3.Stock ist holprig gepflastert.

SOUILLAC

Verschiedene Behinderten-Parkplätze in der Nähe der Eglise Abbatiale. Wochenmarkt am Freitag sehr angenehm .Das Automaten-Museum ist ebenfalls rollstuhlgerecht.

COLLONGES LA ROUGE

Leider muss man oben an der Hauptstrasse parken, dann geht es steil hinunter in den hübschen Ort. Schöne Winkel, schöner Tympanon über dem Kirchenportal, viele touristische kleine Boutiquen, die mit Rollstuhl oft nicht zu besuchen sind.

LOUBRESSAC

Enge Gassen, aber mit Rolli möglich.

ANTOIRE

Eine Strasse und die Kirche mit Rolli möglich, alle anderen Strassen steil hinauf und hinunter.

CARENAC

Tympanon über dem Kirchenportal(sehenswert) vom Innenhof(steinig)zu sehen zum Eingang viele Stufen.

GOURDON

Altstadt sehr steil. Ringboulevard ziemlich eben, unangenehme Bordsteine. Samstag-Wochenmarkt gut mit Rolli möglich.

FIGEAC

Die ganze Altstadt gut zu befahren. Zum Place des Ecritures hat es einige Stufen. Ebenso am Eingang zur Kirche St.Saveur. Sehr sehenswerte Frühgotik!

LE JARDIN D'EYRIGNAC

Nur bedingt mit Rollstuhl möglich viele Treppen, verschiedene Ebenen, Kies und Graswege. Aber vor dem Eingang gibt es eine Gastronomie mit Blick auf einen kleinen Teil des Gartens. Außerdem schöner Blick übers Land.

LES COMBARELLES

Auf Nachfrage die einzige mit Rolli zugängliche Höhle. Und auch hier muss man auf einen kleinen Rollstuhl umsitzen, den man nicht selbst fahren kann!! Am Eingang müssen ca 15 Stufen überwunden werden(mit diesem Rolli nicht ganz einfach ohne Hilfe)Da pro Tag nur eine begrenzte Anzahl von Besuchern zugelassen werden, ist es angebracht, die Tickets einige Tage vorher zu besorgen.

Die Gänge sind sehr schmal, der steinige Boden ist mit Gittern belegt, sonst wäre es unmöglich, mit Rolli zu fahren. Der schmale und kurze Rolli ist unbequem, aber es lohnt sich! Die Gravuren an den Wänden(vorwiegend Wildpferde, Mammuts und Hirsche) sind unheimlich lebendig mit wenigen Strichen ist jedes Tier erkenntlich an die Wand gebannt!

LE MOULIN DE COUGNAGUET

Recht interessante Mühle aus dem Mittelalter, von Mönchen erbaut und genutzt, rollstuhlmöglich, Eingang ebenerdig, Zugang nach Außen hinter der Mühle mit 3 Stufen. Aber der Führer hilft gern.